Antikriegstag 2016 – macht mit
beim Kampftag gegen Faschismus und Krieg!

Am Antikriegstag finden weltweit Aktivitäten gegen Krieg und Faschismus statt, da am 1. September 1939 der II. Weltkrieg begann. Die reaktionäre Flüchtlingspolitik, die Rivalität alter und neuer imperialistischer Mächte, die zu kriegerischen Auseinandersetzungen, besonders im Nahen Osten und in der Ukraine führt, erfordern eine aktive Beteiligung am Antikriegstag. Durch Kriege wie durch Umweltzerstörung werden natürliche Lebensgrundlagen vernichtet. Sie bedeuten gerade für Frauen besonders unmenschliche Formen und Auswüchse der Unterdrückung. Deutsche Unternehmen und die Bundesregierung sind mit Waffenlieferungen für diese Kriege mit verantwortlich.

Wir kämpfen gegen diese Kriege und zunehmende Militarisierung unter dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung! Wir kämpfen für den Weltfrieden!

In vielen Ländern sind die Regierungen deutlich nach rechts gerückt. Rassisten und Faschisten bekommen mehr Spielräume. Antifaschisten, Internationalisten und Revolutionäre sind staatlicher Willkür ausgesetzt. Das Erdogan-Regime nimmt Kurs auf eine faschistische Diktatur in der Türkei.

Keinen Fußbreit den Faschisten ob in Deutschland oder weltweit! Freiheit für die politischen Gefangenen aus der Türkei und Kurdistan! Weg mit dem Paragraphen 129a/b![1] Wir sind solidarisch mit dem Befreiungskampf in Kurdistan als entscheidende Kraft gegen den IS-Faschismus!

Wir wehren uns gegen die Aushöhlung des Asylrechts. Die Bundesregierung versucht zu spalten zwischen „Wirtschafts"- und Kriegsflüchtlingen. Ob jemand verhungert oder durch eine Bombe stirbt – wo ist der Unterschied? Uns freut, dass sich Millionen Menschen in der antifaschistischen- und Flüchtlings-Solidarität engagieren.

Wir treten ein für ein Asylrecht für alle Unterdrückten! Für Völkerfreundschaft, Solidarität und eine lebenswerte Zukunft!

Kommt am 1. September auf den
Hans-Toussaint-Platz!

Auftakt 17.30h, Demonstration, 18.30h Abschlusskundgebung

Frauenverband Courage, Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum, Essen steht AUF, MLPD, REBELL, Umweltgewerkschaft,

Kontakt und V.i.S.d.P: Horst Dotten, Burckhardtstr.28, 45144 Essen

---

1 *Der §129a/b Strafgesetzbuch dient der willkürlichen Beschuldigung der „Bildung oder Mitarbeit in einer terroristischen Vereinigung" im In- und Ausland*